

# Aufruf

## zur Bewerbung als Expertin / Experte für den technischen Fachausschuss während der Erprobung des Qualitätssicherungsverfahrens „Ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich Krankenversicherter (QS ambulante Psychotherapie)“

- in Anlehnung an § 26 Teil 1 der „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) in Verbindung mit § 20 Absatz 8 des Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL): Themenspezifische Bestimmungen für ein Verfahren 16: ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich Krankenversicherter (QS ambulante Psychotherapie) –

1. August 2024

### Hintergrund

Mit Abschluss der vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beauftragten Entwicklungen durch das IQTIG wird das QS-Verfahren „ambulante psychotherapeutische Versorgung gesetzlich Krankenversicherter“ (QS ambulante Psychotherapie) aufgebaut. Übergeordnetes Ziel des QS-Verfahrens ist die Beurteilung und Förderung der Versorgungsqualität ambulant durchgeführter Psychotherapien anhand der beiden QS-Instrumente fallbezogene QS-Dokumentation und Patientenbefragung.

Gemäß § 20 Teil 2, Verfahren 16 (QS ambulante Psychotherapie) der DeQS-RL soll das Verfahren *QS ambulante Psychotherapie* ab dem 01.01. 2025 in Nordrhein-Westfalen über einen Zeitraum von sechs Jahren erprobt werden (den zugehörigen Beschluss vom 18. Januar 2024 finden Sie hier: <https://www.g-ba.de/beschluesse/6421/>).

Zum Zweck der frühzeitigen Identifizierung, Beratung und Behebung technischer und organisatorischer Verfahrensprobleme während der Erprobung ist, gemäß § 20 Absatz 8 der themenspezifischen Bestimmungen für dieses Verfahren, die Einbindung von Expertinnen und Experten im Rahmen eines technischen Fachausschusses, vorgesehen.

## Konstituierung des technischen Fachausschusses

Zur Einbindung technischer und organisatorischer Expertise für die Begleitung und Beratung des Verfahrens *QS ambulante Psychotherapie* suchen wir für das Verfahren

- Vertreterinnen oder Vertreter
  - der teilnehmenden LAG
  - der teilnehmenden Datenannahmestellen
  - der Versendestellen
  - der teilnehmenden Softwareanbieter
  - der an der Erprobung in Nordrhein-Westfalen teilnehmenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die kollektivvertragliche Leistungen erbringen
  - der maßgeblichen Patientenorganisationen nach § 140f SGB V

Zur Einbindung fachlich-inhaltlicher Expertise für die Begleitung und Beratung des Verfahrens *QS ambulante Psychotherapie* suchen wir für das Verfahren

*Psychotherapeutische Expertinnen und Experten mit*

- einer Approbation als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in mit Zugehörigkeit zur KV Nordrhein oder KV Westfalen-Lippe
- Praktischer Erfahrungen in der Behandlung/Versorgung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit psychotherapeutischen Behandlungs- und Anwendungsformen gemäß Psychotherapie-Richtlinie des G-BA (Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, analytische Psychotherapie, Systemische Therapie) im ambulanten Bereich (Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzte, Vertragspsychotherapeutinnen bzw. Vertragspsychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren)
- Ggf. Expertise im Bereich Qualitätssicherung (z. B. über Fachgesellschaften, Mitwirkung an der Leitlinienerstellung)

Angesichts des sich schnell entwickelnden medizinischen Wissens ist das IQTIG darauf angewiesen, sich von Expertinnen und Experten beraten zu lassen, deren Wissen und Erfahrungen möglichst aktuell sind. Darüber hinaus sollten die Fachexpertinnen und Fachexperten innerhalb der letzten drei Jahre im entsprechenden Versorgungsbereich bzw. im übergeordneten Versorgungskontext in Deutschland tätig gewesen sein

### Zeitlicher Umfang und Termine für die Expertentätigkeit

Die Expertinnen und Experten werden vom IQTIG zur fachlichen Beratung im Rahmen der Erprobung des QS-Verfahrens *QS ambulante Psychotherapie* kontinuierlich einbezogen. Voraussichtlich werden jährlich mindestens zwei Sitzungen (Frühjahr und Herbst) des technischen Fachausschusses stattfinden. Die Veranstaltungen werden onlinebasiert durchgeführt. Die genauen Sitzungstermine werden den ausgewählten Expertinnen und Experten rechtzeitig mitgeteilt. Weitere Treffen werden nach Bedarf abgestimmt. Darüber hinaus können die Expertinnen und Experten zu bestimmten Sachverhalten die das QS-Verfahren betreffen, befragt und ggf. um schriftliche fachliche Einschätzungen gebeten werden. Für die Teilnahme wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt (siehe sonstige Hinweise).

### Sonstige Hinweise:

- Für die Teilnahme an dem technischen Fachausschuss wird eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 500 € für ganze Tage und 250 € für halbe Tage gezahlt.
- Sämtliche Sitzungs- und Beratungsunterlagen sowie die Beratungen an sich sind streng vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Eine entsprechende Vertraulichkeitserklärung ist im Vorfeld zu unterzeichnen.
- Für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie für die außerregulären Bearbeitungen sowie ggf. schriftliche Aufarbeitungen wird ausreichend Bearbeitungszeit eingeplant.
- Die Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte anhand eines Formblatts ist erforderlich.
- Die Namen der ausgewählten Expertinnen und Experten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf der Website des IQTIG veröffentlicht.
- Die Protokolle der Sitzungen des technischen Fachausschusses werden in den jährlichen wissenschaftlichen Berichten zur Begleitung der Erprobung veröffentlicht.
- Die Zahl der Expertinnen und Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es wird daher eine Auswahl aus den eingegangenen Registrierungen zur Beteiligung am Expertengremium getroffen. Hierfür werden Kriterien herangezogen wie berufliche Qualifizierung, Berufserfahrung und Interessenkonflikte.

Sie sind als Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut oder Vertreterin bzw. Vertreter der im Abschnitt Konstituierung des technischen Fachausschusses genannten Zielgruppe interessiert, sich mit Ihrer Expertise im oben genannten Projekt einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Ausgefülltes Registrierungsformular zur Beteiligung an Gremien der Abteilung Verfahrensmanagement,
- Vorlage des Lebenslaufs einschließlich\*:
  - Ggf. Darlegung der einschlägigen Berufserfahrung und notwendigen Fachkenntnisse im Bereich des QS-Verfahrens ambulante Psychotherapie, insbesondere wenn zutreffend in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung von Patientinnen und Patienten (z. B. beruflicher Werdegang, besondere Qualifikationen)
  - Ggf. Darlegung der Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung (z. B. Teilnahme an der Entwicklung von Leitlinien)
- Darlegung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt zur Offenlegung von Interessenkonflikten)

\*Das IQTIG behält sich vor, im Falle einer Auswahl zur Teilnahme, beglaubigte Kopien von Originalzeugnissen anzufordern.

Die angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie bei Interesse an einer Mitwirkung im Expertengremium Ihre vollständigen Unterlagen per E-Mail bis zum **30. September 2024** an folgende E-Mail-Adresse: [experten-verfahrensmanagement@iqtig.org](mailto:experten-verfahrensmanagement@iqtig.org).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (030) 58 58 26- 602 gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

## **Anlagen**

Registrierungsformular zur Beteiligung an Gremien der Abteilung Verfahrensmanagement

Formblatt zur Offenlegung von Interessenkonflikten

# Registrierungsformular

## Gremien der Abteilung Verfahrensmanagement

### Kontaktdaten

<b>Nachname</b>			
<b>Vorname</b>		<b>Titel</b>	
<b>Arbeitgeber/Institution</b>			
<b>Straße, Hausnummer</b>			
<b>PLZ, Ort</b>			
<b>Telefon/Mobil</b>			
<b>E-Mail-Adresse</b>			

- Ich bin abhängig beschäftigt       Ich bin unabhängig beschäftigt

Hinweis: Sofern Sie abhängig beschäftigt sind, bitten wir Sie, die Genehmigung Ihres Arbeitgebers mittels Unterschrift einzuholen (siehe unten „Unterstützung des Arbeitgebers bei abhängiger Beschäftigung“).

### Name des Gremiums

Ich möchte in folgendes Gremium aufgenommen werden:

---

### Grundsätze zur Einbeziehung von Expertinnen und Experten

- Ich habe die Grundsätze zur Einbeziehung von Expertinnen und Experten gelesen und bestätige deren inhaltliche Anerkennung im Vorfeld einer möglichen Mitwirkung im oben genannten Gremium.

## Publikationen und Vortragstätigkeiten der letzten drei Jahre

Hinweis: Sofern die nachfolgende Tabelle für die Auflistung nicht ausreichend ist, bitte die Übersicht als Anlage beifügen.

Publikations-/Vortragstitel	Zeitpunkt	Medium bzw. Veranstaltungs-/Kongresstitel

## Unterstützung des Arbeitgebers bei abhängiger Beschäftigung

<b>Arbeitgeber</b>	
<b>Anschrift</b>	

Hiermit stimme ich als Vorgesetzte/r von Frau/Herrn \_\_\_\_\_ einer möglichen Mitwirkung im oben genannten Gremium zu.

---

Ort, Datum

Name des Vorgesetzten in Druckbuchstaben

---

Unterschrift der/des Vorgesetzten, Stempel

## Einverständnis zur Verarbeitung der Daten

- Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu Zwecken der Durchführung von Expertengremien durch das IQTIG genutzt werden dürfen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse auch an andere Mitglieder des Expertengremiums (z. B. für Informationen per E-Mail) weitergegeben werden darf.
- Ich bin damit einverstanden, dass ich als Mitglied des Gremiums mit meinem Namen auf der Website des IQTIG genannt werde.
- Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Durch den Widerruf entsteht mir kein Nachteil.

---

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

## Formblatt zur Offenlegung von Interessenkonflikten

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist das zentrale wissenschaftliche Institut für die gesetzlich verankerte externe Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Deutschland. Nach § 137a Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) unterstützt das IQTIG als fachlich unabhängiges und wissenschaftliches Institut den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) bei der Erfüllung seiner Aufgaben als untergesetzlicher Normgeber für die Qualitätssicherung im System der gesetzlichen Krankenversicherung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bindet das IQTIG regelmäßig externe Expertinnen und Experten beratend ein. Dieses Formblatt dient dazu, Beziehungen von Personen offenzulegen, die das IQTIG bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben beraten. Die Beantwortung einer Frage mit „ja“ und die darauffolgende Angabe von Beziehungen begründet jedoch nicht automatisch einen Interessenkonflikt. Die Beziehungen werden mit Blick auf den Beratungsgegenstand und die Art und den Umfang der Beteiligung durch eine Kommission betrachtet und bewertet.

### **Datenschutz**

Die Einzelheiten der Angaben in diesem Formblatt sind vertraulich. Die Angaben zu Interessenkonflikten können jedoch zusammenfassend unter der Angabe Ihres Namens veröffentlicht werden. Dabei wird lediglich zusammengefasst, ob diese Art der Beziehung besteht oder nicht. Konkrete Partner o. ä. werden nicht genannt. Eine solche Veröffentlichung ist ggf. auch über das Internet frei zugänglich.

### **Ausfüllhinweise**

Bitte füllen Sie das Formular vollständig und wahrheitsgemäß aus, auch wenn Sie der Meinung sind, dass eine Beziehung keinen Interessenkonflikt begründet. Falsche oder unvollständige Angaben können zum Ausschluss aus den Beratungen oder aus dem Expertengremium führen. Bei zusätzlichem Platzbedarf können Sie weitere Seiten beifügen.



## Anschrift

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an:

<b>Name</b>			
<b>Vorname</b>		<b>Titel</b>	
<b>Straße</b>			
<b>PLZ, Ort</b>			
<b>Telefon</b>			
<b>Mobil</b>			
<b>Telefax</b>			
<b>E-Mail</b>			

Ich bringe meine Expertise / Erfahrung zum QS-Verfahren / Beratungsthema:

---

in

- der Bundesfachkommission (§ 8 Abs. 3 DeQS-RL)
- dem Expertengremium auf Bundesebene (§ 26 DeQS-RL)
- einem sonstigen Expertengremium (siehe oben)
- als Einzelexpertin/Einzelexperte

in meiner Funktion als

- Fachexpertin/Fachexperte
- Patientenvertreterin/Patientenvertreter

ein.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nennung meines Namens im Rahmen von Veröffentlichungen betreffend die vorstehend angegebene Expertentätigkeit.

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Angaben zu Interessenkonflikten

### Frage 1: Arbeitsverhältnisse / selbstständige Tätigkeiten

Sind oder waren Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor bei

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register,
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder
- in einer Praxis angestellt oder für diese/dieses/diesen selbstständig/freiberuflich tätig?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Position	angestellt/ selbstständig

**Frage 2: Beratungsverhältnisse / ehrenamtliche oder sonstige Funktionen**

Haben Sie (auch in ehrenamtlicher oder sonstiger Funktion) innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor

- eine Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. eine Klinik, eine Einrichtung der Selbstverwaltung, ein Auftragsforschungsinstitut etc.),
- ein pharmazeutisches Unternehmen,
- einen Medizinproduktehersteller,
- eine medizinische Fachgesellschaft,
- einen Fachverband,
- ein medizinisches Register,
- einen vergleichbaren Interessenvertreter

direkt oder indirekt (z. B. im Auftrag eines Instituts, das wiederum für eine entsprechende Person, Institution oder Firma tätig wird) beraten?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	Beratungsthema	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Gesamtsumme Honorar

**Frage 3: Honorare**

Haben Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor Honorare für Vorträge, Gutachten, Stellungnahmen, Ausrichtung von bzw. Teilnahme an Kongressen und Seminaren, Fortbildungen, Artikel o. ä. direkt oder indirekt von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut, etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Unternehmen etc.	Art der Tätigkeit(en)	Thema	Zeitpunkt/ Zeitraum	Gesamtsumme Honorar

**Frage 4: Drittmittel**

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen sogenannte Drittmittel erhalten (d. h. finanzielle Unterstützung z. B. für Forschungsaktivitäten, die Durchführung klinischer Studien, andere wissenschaftliche Leistungen oder Patentanmeldungen)?

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit im jeweiligen Zeitraum, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle, differenziert nach Sach- und Personalmittel angeben)

Geldgeber	Projektthema	Zeitraum	Gesamtsumme Drittmittel	Empfänger: persönlich/ Einrichtung

**Frage 5: Sonstige Unterstützung**

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen (z. B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung) ohne wissenschaftliche Gegenleistung von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einer Fachgesellschaft, einem Auftragsforschungsinstitut),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

nein

ja (falls ja, bitte in nachfolgender Tabelle getrennt nach Unternehmen beschreiben)

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

Geldgeber	Art der Zuwendung	Zeitraum	Summe	Empfänger Persönlich / Einrichtung

**Frage 6: Aktien, Geschäftsanteile**

Besitzen Sie Aktien, Optionsscheine oder sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds o. ä.) einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einem Auftragsforschungsinstitut), eines pharmazeutischen Unternehmens oder eines Medizinprodukteherstellers?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Aktie/Anteil/Fond	aktueller Wert

**Frage 7: Sonstiges**

Gibt es sonstige Umstände, die aus Sicht von unvoreingenommenen Betrachtenden als Interessenkonflikt bewertet werden können (z. B. Aktivitäten in gesundheitsbezogenen Interessengruppierungen bzw. Selbsthilfegruppen, politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen)?

- nein
- ja (bitte nachfolgend beschreiben)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich erkläre weiterhin, dass ich jede Veränderung dieser Umstände unverzüglich durch eine ergänzende Erklärung aktualisieren werde. Ich willige ein, dass die oben angegebenen Sachverhalte zusammenfassend, ohne konkrete Nennung der Partner, unter Angabe meines Namens veröffentlicht werden können. Mir ist bekannt, dass diese Veröffentlichung über das Internet ggf. frei zugänglich ist. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung meiner Angaben erfolgt nicht.

---

Ort, Datum

Unterschrift